

AUL NRW

Luftraumvortrag 2017



WAS STECKT DRIN?

-  Warum diese Veranstaltung ?
-  Unser Sportplatz
-  Luftraumänderungen 2017
-  TMZ mit Hörbereitschaft

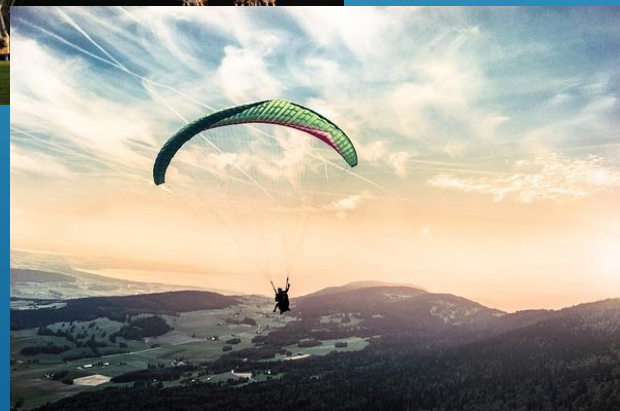
WARUM DIESE VERANSTALTUNG ?

- Kommunikation von Informationen
- Erkenntnisse aus der Praxis
- Andere Blickwinkel kennen lernen
- Sensibilisierung zum Thema Luftraum
- Erhalt unseres Sportplatzes
- Was tut der DAeC für mich ?

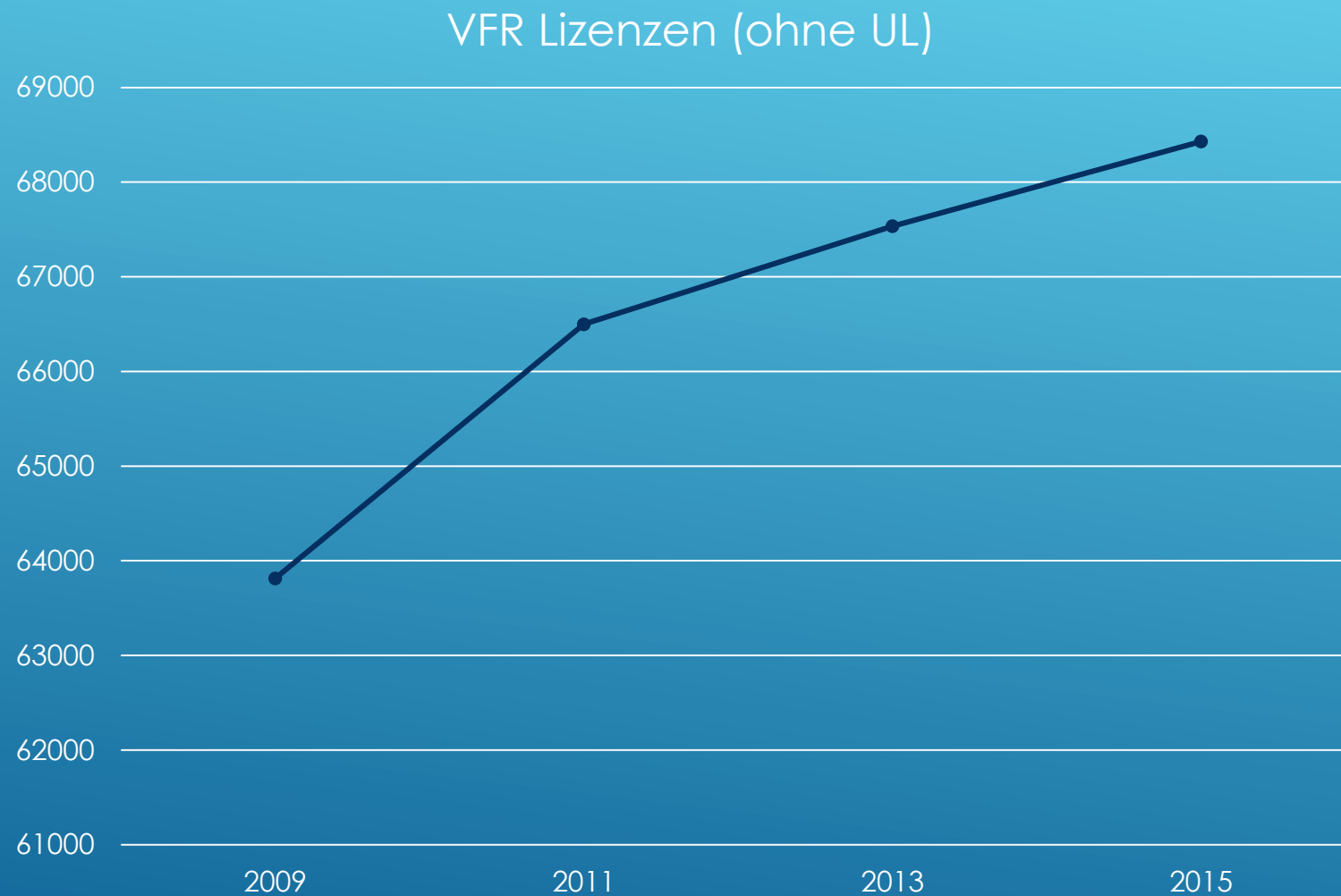
UNSER SPORTPLATZ

Zahlen, Daten, Fakten

... IST VIELFÄLTIG

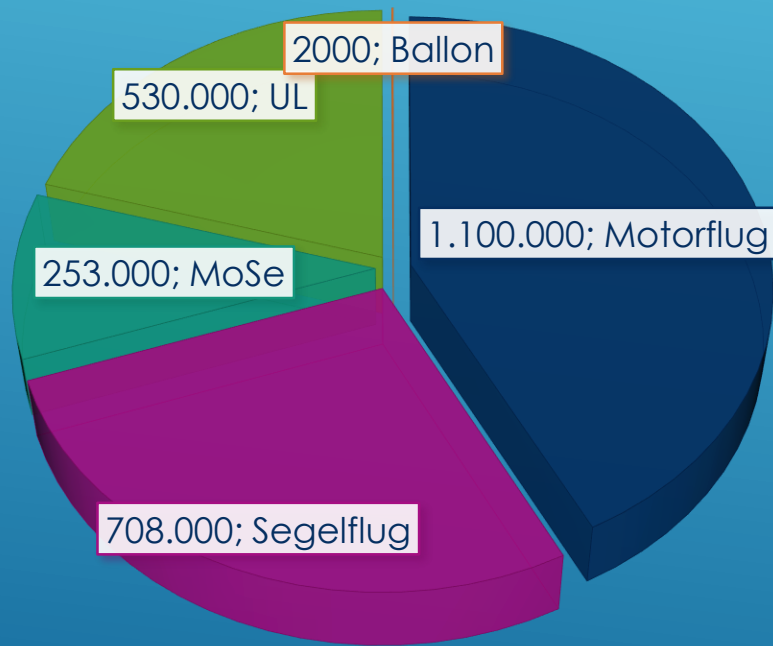


WIR WERDEN MEHR...



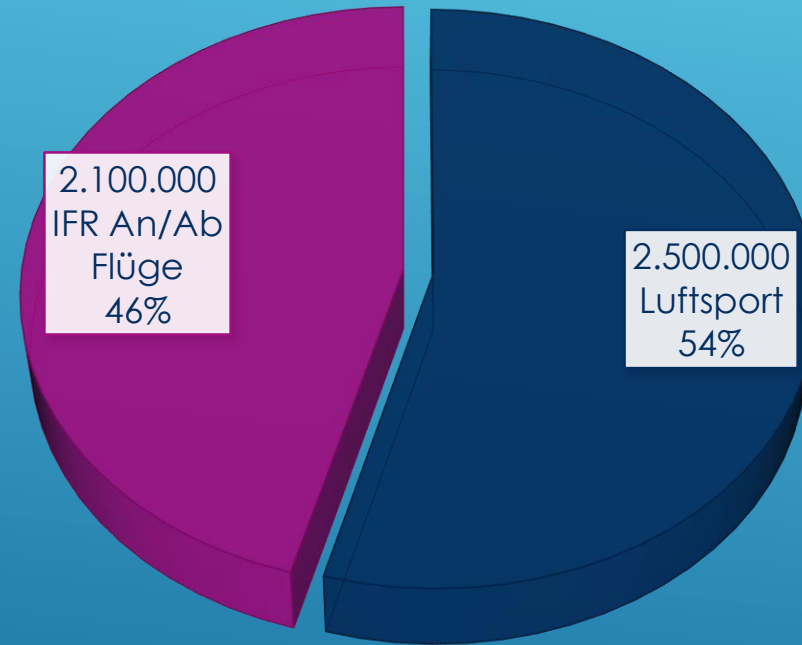
WIR FLIEGEN...

STARTZAHLEN IM LUFTSPORT*



2,5 Mio. Flüge

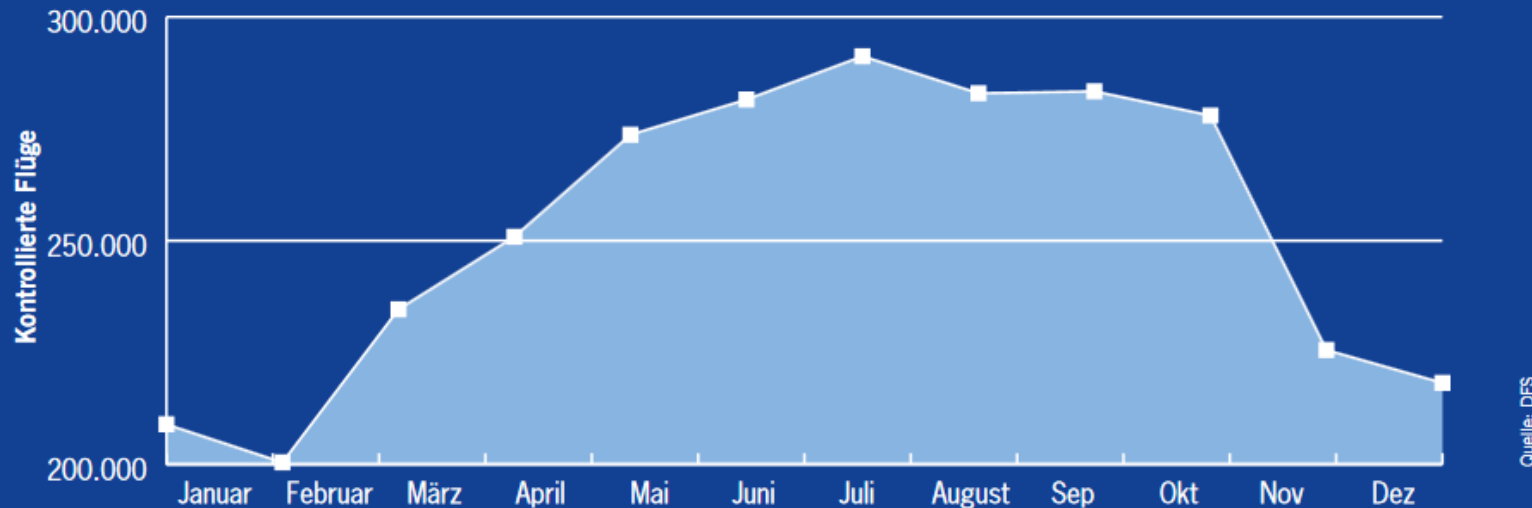
IFR / LUFTSPORT



4,6 Mio. Flüge



Monatliche Verkehrsentwicklung



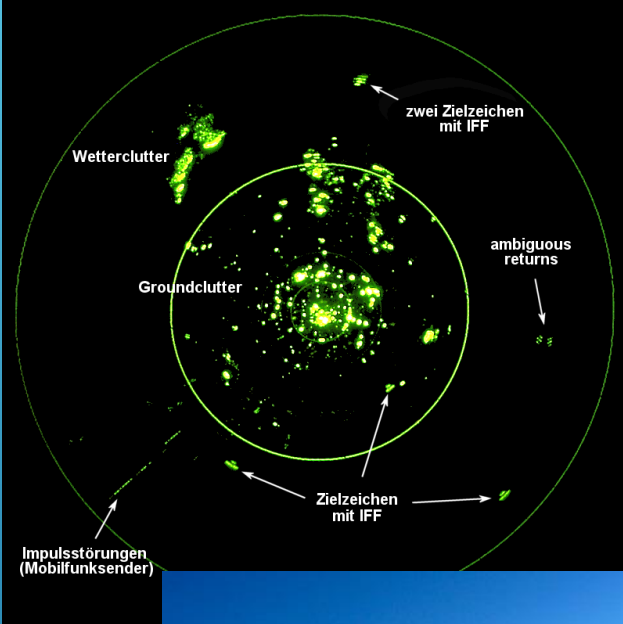
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep	Okt	Nov	Dez
208.939	200.435	234.638	250.877	273.668	281.534	291.223	282.950	283.373	277.965	225.560	218.212

Mehr als 291.000 Flüge wurden im verkehrsreichsten Monat Juli kontrolliert. Auch im September war das Luftverkehrsaufkommen hoch. Obwohl die Sommerferien in ganz Deutschland schon zu Ende waren, wurden am 18. September 10.065 Flüge im deutschen Luftraum gezählt – so viele wie an keinem anderen Tag.

- IFR-Verkehrszahlen steigen zur Luftsportsaison
- IFR-Verkehr ca. +50% in der Hochsaison
- Betrifft auch Luftraum E !

DENKT AN DIE ANDEREN...

- Windparks schränken das Primärradar ein
- Segelflieger haben hervorragende Rundumsicht !
Der Cessna Pilot nicht!
- Abstand zu Wolken !
- Airliner mit 250kts in Luftraum E



BIR – BASIC INSTRUMENT RATING (NPA 2016-14)



IFR-EnRoute + IFR-Anflüge bis 500ft GND bzw. published +200ft



Praktische + Theoretische Ausbildung in 3 Modulen



Keine Mindeststunden in der Ausbildung



Theorie reduziert



Theorieprüfung in der Flugschule



Erleichterte IRI-Ausbildung



Enorme Kosten- und Zeitersparnis



Bei Interesse in den Vereinen muss unsere ATO erhalten bleiben!

LUFTRAUMÄNDERUNGEN

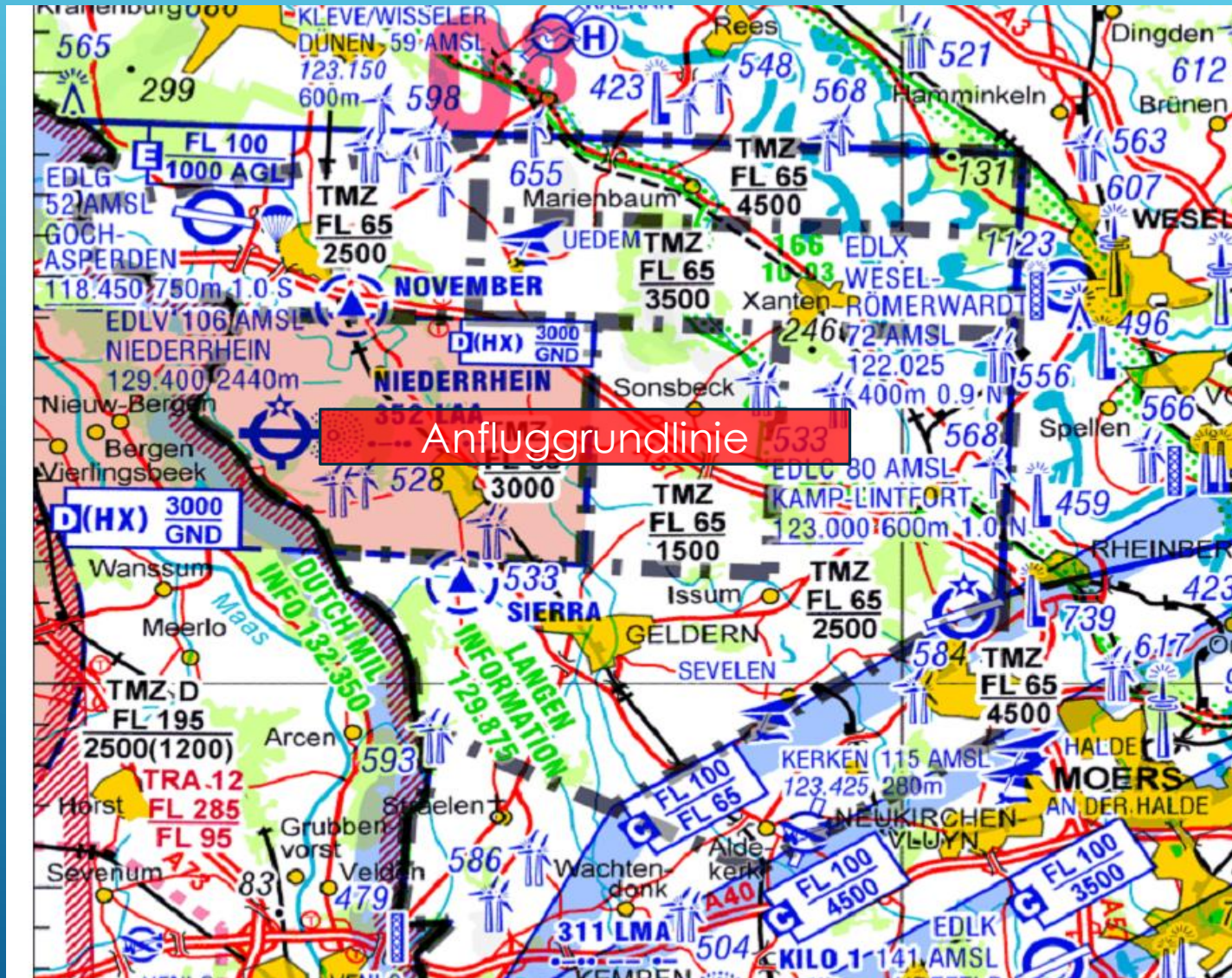
Ergebnisse Luftraumnutzergespräche

D (CTR) PADERBORN



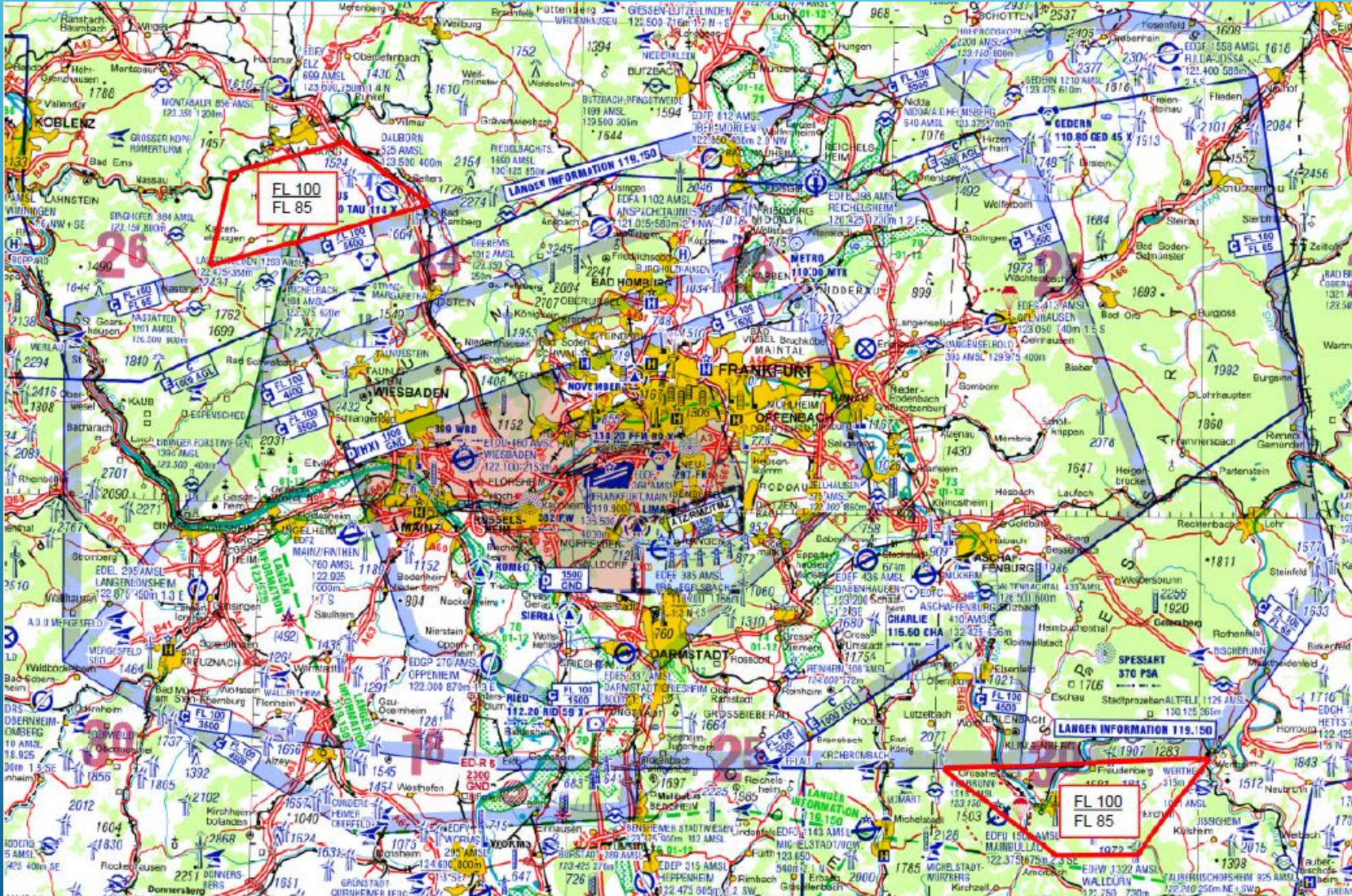
- Verkürzung CTR
- Platzrunde Haxterberg in E/G
- Neue Segelfluggebiete
- TMZ mit Hörbereitschaft

TMZ NIEDERRHEIN



- D (nicht CTR) zurückgestellt
- TMZ mit Hörbereitschaft
- Anfluggrundlinie 27 meiden
- Abflugrouten 27 in Prüfung

C LUFTRAUM FRANKFURT



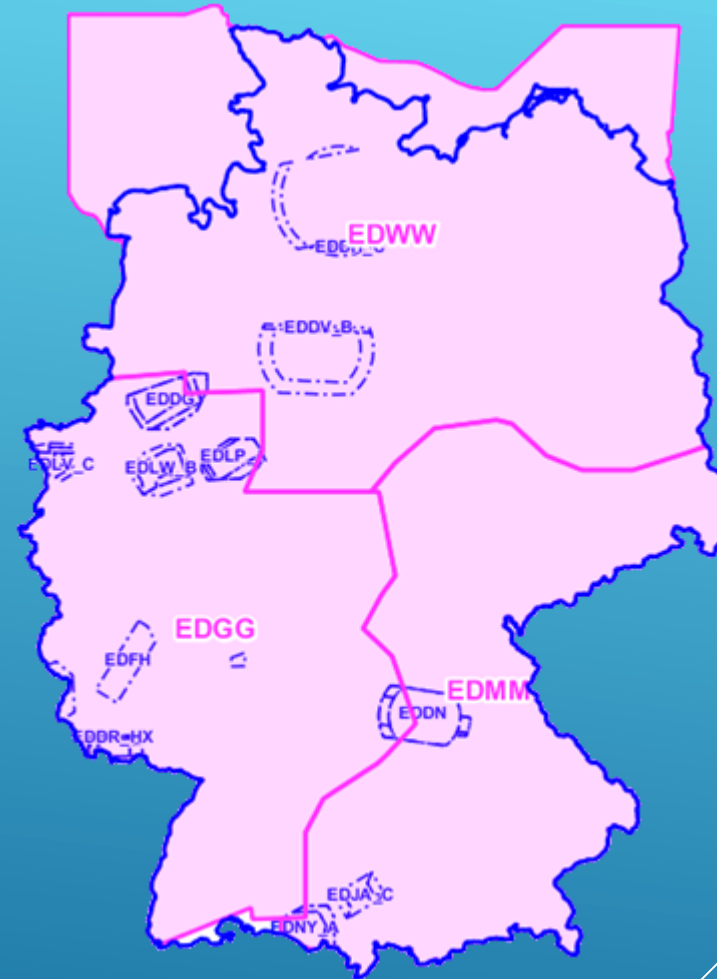
- „Ohren“ im NW & SO

TMZ MIT HÖRBEREITSCHAFT

Einführung zum 30.03.2017

TMZ IN DEUTSCHLAND

- Dortmund
- Friedrichshafen
- Hahn
- Hamburg
- Hannover
- Luxemburg
- Memmingen
- Münster-Osnabrück
- Niederrhein
- Nürnberg
- Paderborn
- Saarbrücken



VERFAHREN TMZ MIT HÖRBEREITSCHAFT

-  Alle in der TMZ befindlichen VFR-Luftfahrzeuge rasten die festgelegte Frequenz und befinden sich in Hörbereitschaft
-  "Listening Squawk" einstellen (Frequency Monitoring Codes)
-  Es erfolgt kein aktives Rufen (auch kein Initial Call) des VFR-Piloten
-  VFR-Piloten können bei Bedarf allgemein (Broadcast) oder individuell vom Lotsen angesprochen werden
-  VFR-Pilot signalisiert durch aktive Transponderschaltung seine Ansprechbarkeit auf der entsprechenden Frequenz
-  Verfahren beruht auf einer dringenden Empfehlung (nach SERA keine ständige Hörbereitschaft für VFR in Luftraum E)
-  Sicherer Umgang und Schulung mit GPS!
-  Haltet Euch an die ständige Hörbereitschaft = Gute Verhandlungsposition für den DAeC

VOR-/NACHTEILE TMZ MIT HÖRBEREITSCHAFT

- ✓ Bei Bedarf direkte Kontaktaufnahme (z. B. Verkehrshinweis) per Sprechfunk möglich
- ✓ VFR-Piloten können bei Bedarf allgemein (Broadcast) oder individuell vom Lotsen angesprochen werden
- ✓ Alternative zu einigen D (nicht CTR) Lufträumen
- ✓ Erhöhung der Flugsicherheit
- ✗ Nutzbarkeit Streckenflugfrequenzen in TMZ eingeschränkt
- ✗ Erreichbarkeit Schüler / Lehrer
Empfehlung: Lehrer auf aktiver Frequenz, Hörbereitschaft auf DualWatch
- ✗ Mehr Aufwand bei der Navigation